

**Gefährdungsbeurteilung Teil I****Analyse der Gefährdungen**

(Voraussetzung ist immer eine bestimmungsgemäße Verwendung von Arbeitsmitteln)

Tätigkeit

**Führen eines Lastkraftwagens (LKW) mit und ohne Anhängefahrzeug im öffentlichen und nicht öffentlichen Straßenverkehr**

zusätzliche Aufgaben

Wartung und Pflege, kleinere Reparaturen, Be- und Entladen,

Arbeitsaufgaben

**Arbeitstäglische Sicherheitskontrolle der Funktionen des LKW, Be- und Entladen, Kontrolle der Ladungssicherheit, Führen des LKW, Kommunikation mit Auftraggeber und Auftragnehmer, Führung der erforderlichen Unterlagen einschl. Nachweissicherung**

<b>Mechan. Gefährdung</b>	Ungeschützte bewegte Maschinenteile <b>Gefährdung</b> Gering durch Planken usw.	Teile mit gefährlichen Oberflächen <b>Gefährdung</b> keine	Unkontrollierte, bewegte Teile <b>Gefährdung</b> keine	Bewegte Transport- oder Arbeitsmittel <b>Gefährdung</b> Gering bei Be- und Entladung (Container)	Herabfallende u/o. umstürzende Gegenstände <b>Gefährdung</b> Gering durch Ladung		<b>Bemerkungen</b> Geringe Gefährdungen durch Planken und beim Be- und Entladen
<b>Elektrische Gefährdung</b>	Gefährliche Körperdurchströmung <b>Gefährdung</b> keine	Lichtbögen <b>Gefährdung</b> keine	Elektrostatische Aufladung <b>Gefährdung</b> keine	überwachungsbedürftige Arbeitsmittel elektrisch <b>Gefährdung</b> keine	Elektrisch betriebene Türen bzw. Tore <b>Gefährdung</b> keine		
<b>Umgang mit Gefahrstoffen (evt. REACH beachten))</b>	Gase <b>Gefährdung</b> keine	Dämpfe <b>Gefährdung</b> Gering durch Ladung	Schwebstoffe (Nebel, Rauche, Stäube u. Partikel) <b>Gefährdung</b> Gering durch Ladung und Zustand des Fahrweges	Flüssigkeiten Kraft- und Schmierstoffe <b>Gefährdung</b> gering	Feststoffe Schmierstoffe <b>Gefährdung</b> gering	kanzerogene Stoffe <b>Gefährdung</b> gering	Geringe Gefährdung durch Staub und Kraft-/Schmierstoffe evt. Auch durch Ladung

<b>Brand- u./od. Explosionsgefahr</b>	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase <b>Gefährdung</b> keine	Explosionsgefährdung durch Stäube, Dämpfe u. Gase <b>Gefährdung</b> keine	Zündquellen bei Brand- bzw. Explosionsgefahr <b>Gefährdung</b> keine	brandfördernde Stoffe <b>Gefährdung</b> keine	Explosivstoffe <b>Gefährdung</b> keine		
<b>Thermische Gefährdung</b>	Kontakt mit heißen Medien <b>Gefährdung</b> keine	Kontakt mit kalten Medien <b>Gefährdung</b> keine					
<b>Biologische Gefährdung (Biostoffverordnung)</b>	Infektionsgefahr durch Mikroorganismen und Viren <b>Gefährdung</b> Gering bis mittel durch Ladung	Infektionsgefahr durch Viren z.B. Influenza, SARS u.a. <b>Gefährdung</b> Gering bis mittel Durch Unterlagen, Post, Kollegen, Geschäftspartner	Gentechnisch veränderte Organismen <b>Gefährdung</b> keine	Allergene und toxische Stoffe von Mikroorganismen <b>Gefährdung</b> Gering bis mittel durch Ladung			Geringe bis mittlere Gefährdung durch Ladung (Kompost, Klärschlamm usw.), biologische Arbeitsstoffe
<b>Gefährdung der Augen / Gesicht</b>	Mechanische Gefährdung <b>Gefährdung</b> Gering durch Ladung (Staub usw.)	optische Gefährdung <b>Gefährdung</b> keine	thermische Gefährdung <b>Gefährdung</b> keine	chemische Gefährdung <b>Gefährdung</b> keine	biologische Gefährdung <b>Gefährdung</b> Gering bis mittel durch Ladung	elektrische Gefährdung <b>Gefährdung</b> keine	Geringe bis mittlere Gefährdung durch Ladung
<b>Gefährdung der Hände</b>	Mechanische Gefährdung <b>Gefährdung</b> Gering bis mittel durch Planken und Fahrzeugteile	chemische Gefährdung <b>Gefährdung</b> Gering durch Kraft- und Schmierstoffe	biologische Gefährdung <b>Gefährdung</b> Gering bis mittel durch Ladung	Feuchtearbeit <b>Gefährdung</b> keine	UV- und andere Strahlung <b>Gefährdung</b> keine	Öle, Fette, Schmierstoffe <b>Gefährdung</b> gering	Geringe bis mittlere Gefährdung durch Fahrzeugteile, Ladung und Kraft-/Schmierstoffe

<b>Physikalische Einwirkungen</b>	Lärm <b>Gefährdung</b> keine	Ultraschall <b>Gefährdung</b> keine	Ganz- oder Teilkörperschwingungen <b>Gefährdung</b> Mittlere durch Fahrzeugbewegungen	Nichtionisierende Strahlung (UV, IR u. Laser) <b>Gefährdung</b> keine	Ionisierende Strahlung <b>Gefährdung</b> keine	Elektromagnetische Felder <b>Gefährdung</b> keine	Vibrationsgefährdung im mittleren Bereich durch Fahrzeugbewegungen
<b>Belastung durch Arbeitsumgebung</b>	Klimatische Faktoren (Temp., Feuchte) <b>Gefährdung</b> keine	Beleuchtung (B.-stärke, Blendung, Reflexion) <b>Gefährdung</b> keine	Lüftung (Luftwechsel) <b>Gefährdung</b> keine				
<b>Phys. Belastung, Arbeitsschwere</b>	schwere dynamische Arbeit <b>Gefährdung</b> keine	einseitige, dynamische Arbeit <b>Gefährdung</b> keine	Haltungsarbeit, Haltearbeit <b>Gefährdung</b> keine	Arbeiten in engen Räumen od. Behältern <b>Gefährdung</b> keine	ergonomische Gestaltungsmängel <b>Gefährdung</b> keine		
<b>weitere Gefährdungen</b>	Sturz, Absturz, Ausrutschen <b>Gefährdung</b> Gering durch Verschmutzungen	Verkehrs- u. Transportwege (Zustand) <b>Gefährdung</b> Gering durch Verschmutzungen	Fußböden, Treppen (Trittsicherheit) <b>Gefährdung</b> keine	überwachungsbedürftige Arbeitsmittel (z.B. Druckbehälter) <b>Gefährdung</b> keine	psych. Belastungen <b>Gefährdung</b> Arbeitsdruck		Geringe Gefährdungen durch Verschmutzungen und Arbeitsdruck

## Liegt ein Einzelarbeitsplatz vor?

in Sichtweite	mit Notsignalgerät	regelmäßige Kontrollen	ortsgebunden	Bewertung
Nicht zutreffend	zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Einzelarbeitsplatz mit Notsignalgerät

## Liegt die Anwendung des Mutterschutzgesetzes vor?

Arbeitszeiten	Belastung	Biologisch/ Chemisch/ Physikalisch	Unterweisung	Bewertung
Einhaltung ArbZG	gering	keine	ja	Im Eintrittsfall Neubewertung Arbeitsplatz und aller möglichen Faktoren

**Gefährdungseinstufungen:**

- **Keine Gefährdung:** *kein Handlungsbedarf*
- *geringe Gefährdung:* *Handlungsbedarf gering, aber auch technologisch bedingt, organisatorische Maßnahmen ausreichend, z.B. bei nächster Reparatur*
- *mittlere Gefährdung:* *Handlungsbedarf gering, wird durch technisch/technologische und / oder organisatorische Maßnahmen wesentlich beeinflusst,*
- *besondere Gefährdung:* *dringender Handlungsbedarf, z.B. nach Schichtende*
- *Hohe Gefährdung:* *unverzüglicher Handlungsbedarf, sofortige Reparatur oder Stillsetzung*

**Es liegen am beschriebenen Arbeitsplatz geringe bis mittlere Gefährdungen an, es besteht bei bestimmungsgemäßer Anwendung der vorgeschriebenen Arbeitsmittel (BetrSichV) unmittelbar kein Handlungsbedarf.**

weiter zu Teil II

### Gefährdungsbeurteilung Teil II Auswertung

Technische Schutzmaßnahmen	Soll		Ist		Bemerkungen
	Ja	Nein	Ja	Nein	
Lüftungsanlagen / Absauganlagen		X		X	
Abschirmung gefährlicher Zonen (z.B. durch Gitter)		X		X	
<b>zusätzliche:</b> z.B. Rettungsmittelprüfungen und Fallschuttmittelprüfungen	X		X		Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung, Sicherheitsprüfungen, DGUV-R_100-500

Organisatorische Schutzmaßnahmen	Soll		Ist		Bemerkung
	Ja	Nein	Ja	Nein	
Regelmäßige Prüfung von elektrischen Anlagen und Arbeitsmitteln		X		X	
Regelmäßige Prüfung sonstiger prüfbedürftiger Arbeitsmittel	X		X		Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung, Sicherheitsprüfungen, DGUV-R_100-500
Unterweisung (Fristangabe) <u>z.B. jährlich</u>	X		X		Jährliche Unterweisung zur Führung eines LKW
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen nach ArbMedVV	X		X		Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeit
Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW)		X		X	
Arbeitszeit- / Beschäftigungsbeschränkung	X		X		Laut Fahrpersonalverordnung
Gefahrstoffkataster / Sicherheitsdatenblätter	X		X		Kraft- und Schmierstoffe
Substitution von Gefahrstoffen, Betriebsmitteln		X		X	
Kennzeichnung der Arbeitsbereiche (nach DGUV-I 211-041 und ASR 1.3 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung)		X		X	
Sind besondere Qualifikationen für diese Tätigkeit nötig ?		X		X	

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Soll		Ist		Bemerkungen
	Ja	Nein	Ja	Nein	
Tragen von Sicherheitsschuhen	X		X		Sicherheitsschuhe S III
Tragen eines Schutzhelmes		X		X	Gilt nicht in der Fahrerkabine
Tragen von Gehörschutz, welcher:		X		X	Gilt nicht in der Fahrerkabine
Tragen von Schutzhandschuhen, welche:		X		X	Gilt nicht in der Fahrerkabine
Tragen von Warnschutzkleidung (ständig)		X		X	Gilt nicht in der Fahrerkabine
Tragen von Wetterschutzkleidung (ständig)		X		X	Gilt nicht in der Fahrerkabine
Tragen von Augenschutz, welcher:		X		X	Gilt nicht in der Fahrerkabine
Verwendung von Hautschutzmitteln, welche:	X		X		
Tragen von Atemschutz, welcher:		X		X	Gilt nicht in der Fahrerkabine

Das Benutzen von PSA außerhalb der Fahrerkabine wird in anderen Dokumenten geregelt!

Notwendige Unterweisungen	Unterweisungsgrundlagen	Zu finden wo?	Bemerkungen
•DGUV Vorschriften •DGUV Regeln •DGUV Informationen und •DGUV Grundsätze	geltende Regeln	Intranet	
Gesetze, Verordnungen	geltende Regeln	Intranet	
Betriebl. Anweisungen	geltende BA	Intranet	
Betriebliche Regelungen	Unterweisungskonzeption, Anweisungen	Intranet	

## Biostoffverordnung

Ermittelte Risikogruppe (nach Bio-Stoff VO, REACH): **Risikogruppe 01, es gelten die allgemeinen Hygienebestimmungen**

Zur erforderlichen Reinigung der Hände sollte der Fahrer immer ausreichend Waschwasser und Reinigungsutensilien mit sich führen. Das nicht-verbrauchte Waschwasser sollte mindestens einmal wöchentlich gewechselt werden.

Bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen ist die Notwendigkeit der Hepatitis-Schutzimpfung zu prüfen. Für die Tetanusprophylaxe ist der Mitarbeiter selbst verantwortlich.

weiter zu Teil III

### Gefährdungsbeurteilung Teil III

#### Auswertung hinsichtlich erforderlicher Leitungsmaßnahmen

(Diese Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt die Grundsätze der Betriebssicherheitsverordnung und der DGUV Regel 100-500. Sie geht von der bestimmungs- und vorschriftsmäßig Benutzung der Arbeitsmitteln aus.)

Handlungsbedarf bei:	besteht bezüglich	Nein	Ja	Anmerkungen / Terminstellung / Bemerkungen
Schutzmaßnahmen	technisch	X		
	organisatorisch	X		
	personenbezogen	X		
Gestaltung des Arbeitsplatzes		X		
Gestaltung des Arbeitsverfahrens		X		
Unterweisungen*		X		Mind. Jährlich einmal zum Führen eines LKW
Betriebliche Anweisungen		X		
Sicherheitsdatenblätter		X		Kraft- und Schmierstoffe
Vorsorgeuntersuchungen nach ArbMedVV		X		Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeit G25
Regelmäßige Prüfungen nach Betriebssicherheitsverordnung		X		Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung, Sicherheitsprüfungen, DGUV-R_100-500
Sicherheitseinrichtungen, wie Sicherheitsbeleuchtung, NOT-AUS- Schalter usw.		X		Tägliche Prüfung vor Fahrbeginn
Flucht- und Rettungswege		X		
Erste Hilfe Ausrüstung		X		Erste-Hilfe-Ausstattung

\* Die Pflichtunterweisungen, z.B. zweimal jährlich Brandschutz, einmal jährlich Gefahrstoffe usw., sind nicht damit gemeint.

Datum: 20.04.2020

Bearbeiter: Hoppe

Bestätigungsvermerk und Freigabe:

